

## Kardiovaskuläres Risiko von hohen Ibuprofendosen

### *Cardiovascular Risk of High Dosages of Ibuprofen*

Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) berichtet über ein Review zum kardiovaskulären Risiko von hohen Ibuprofendosen, das von der Europäischen Arzneimittelagentur EMA (Ausschuss für Risikobewertung, PRAC) durchgeführt wurde.

Die AkdÄ schreibt u.a.: Bei einer Tagesdosis von 2400 mg oder mehr konnte ein gering erhöhtes Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse wie Herzinfarkt oder Schlaganfall bestätigt werden, das weitgehend dem Risiko anderer nichtsteroidaler Antirheumatika, einschließlich der COX-2-Hemmer und Diclofenac (hier aber schon bei „normalen“ Dosen! MMK), entspricht.

**Ein erhöhtes kardiovaskuläres Risiko konnte bei Dosierun-**

**gen bis zu 1200 mg pro Tag nicht festgestellt werden;** in der EU freiverkäufliche Packungen enthalten Tabletten mit maximal 400 mg Ibuprofen.

Hohe Dosierungen von Ibuprofen (2400 mg pro Tag oder mehr) sollten vermieden werden

- bei Patienten mit schwerwiegenden Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
- dazu zählen Patienten, die in der Vergangenheit einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall erlitten haben.
- Vor Beginn einer Langzeitbehandlung mit Ibuprofen sollten kardiovaskuläre Risikofaktoren sorgfältig evaluiert werden.

Der Bericht der EMA ist frei verfügbar unter <http://tinyurl.com/jdmdr2l>



Abbildung: fotolia/Sherry Young

## Anwendungsrestriktionen bei Codein für Kinder

### *Restrictions on the Use of Codeine for Cough and Cold in Children*

Nach Initiative des Bundesamtes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) hat die europäische Zulassungsbehörde EMA (European Medicines Agency) neue **Anwendungsrestriktionen bei Codein für Kinder** empfohlen:

- Codein ist bis zum Alter von 12 Jahren kontraindiziert.
- Von Codein wird für die Indikationen Husten und Erkältung bei Kindern und Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren mit Atemproblemen abgeraten.

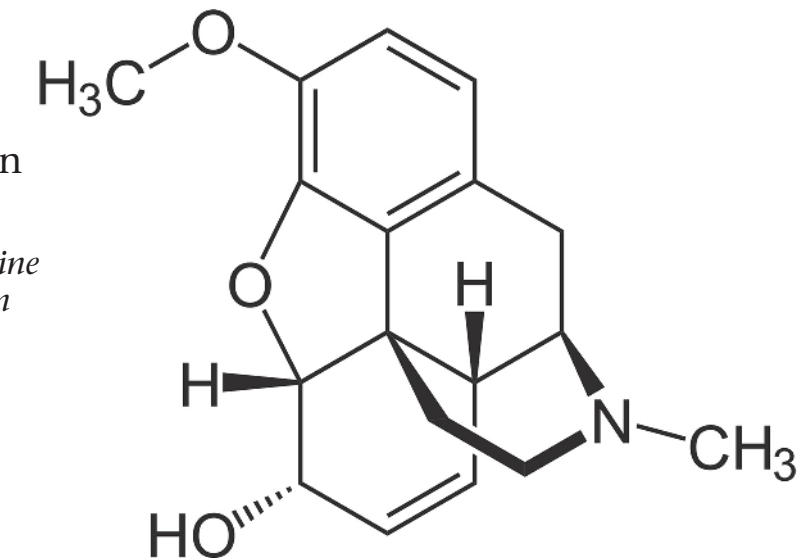


Abbildung: wikipedia/NEUROtiker

- Alle flüssigen Zubereitungen von Codein sollten zur Vermeidung akzidenteller Intoxikationen nur in kindersicheren Behältern verfügbar sein.

Der volle Text der Verlautbarung der European Medicines Agency kann eingesehen werden unter <http://tinyurl.com/lkoszng>